



DAS WORT GOTTES

Buch Taurat
2. Mose 1
Übersetzung Schlachter 2000

Fragen Sie nach weiteren Flyers:

- Moses Geburt, Kindheit und Flucht
- Gottes Zeichen für Mose

hier:



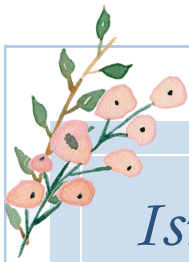
Der Prophet Gottes

MOSE

Vor Moses Geburt

Nach dem Buch Taurat Mose





Israels Bedrückung in Ägypten

- 1 Und dies sind die Namen der Söhne Israels, die nach Ägypten gekommen waren; sie kamen mit Jakob, jeder mit seinem Haus:
- 2 Ruben, Simeon, Levi und Juda;
- 3 Issaschar, Sebulon und Benjamin;
- 4 Dan und Naphtali, Gad und Asser.
- 5 Und die ganze Nachkommenschaft Jakobs betrug damals 70 Seelen. Joseph aber war schon [vorher] in Ägypten.
- 6 Und Joseph starb und alle seine Brüder und jene ganze Generation.
- 7 Aber die Kinder Israels waren fruchtbar, regten und mehrten sich und wurden so zahlreich, dass das Land von ihnen voll wurde.
- 8 Da kam ein neuer König auf über Ägypten, der nichts von Joseph wusste.
- 9 Der sprach zu seinem Volk: Siehe, das Volk der Kinder Israels ist zahlreicher und stärker als wir.
- 10 Wohlan, lasst uns kluge Maßnahmen gegen sie ergreifen, dass sie nicht zu viele werden; sie könnten sonst, wenn sich ein Krieg erhebt, womöglich zu unseren Feinden übergehen und gegen uns kämpfen und aus dem Land ziehen!
- 11 Darum setzte man Sklaventreiber über sie, um sie durch Lasten zu bedrücken; und sie bauten dem Pharao die Vorratsstädte Pitom und Ramses.
- 12 Je mehr sie aber [das Volk] bedrückten, desto zahlreicher wurde es, und desto mehr breitete es sich aus, so dass ihnen vor den Kindern Israels graute.
- 13 Darum zwangen die Ägypter die Kinder Israels mit Gewalt zum Dienst,
- 14 und sie machten ihnen das Leben bitter mit harter Zwangsarbeit an Lehm und Ziegeln und mit allerlei Feldarbeit, lauter Arbeiten, zu denen man sie mit Gewalt zwang.

Alle neugeborene Söhne...

- 15 Und der König von Ägypten redete mit den hebräischen Hebammen, von denen die eine Schiphra, die andere Pua hieß,
- 16 und er sprach: Wenn ihr die Hebräerinnen entbindet, so seht auf der Stelle nach; wenn es ein Sohn ist, so tötet ihn, ist es aber eine Tochter, so lasst sie leben!
- 17 Aber die Hebammen fürchteten Gott und taten nicht, was ihnen der König von Ägypten befohlen hatte, sondern sie ließen die Knaben leben.
- 18 Da ließ der König von Ägypten die Hebammen rufen und fragte sie: Warum tut ihr das, dass ihr die Knaben leben lasst?
- 19 Da antworteten die Hebammen dem Pharao: Nun, die hebräischen Frauen sind nicht wie die ägyptischen; sie sind lebhafter; ehe die Hebamme zu ihnen kommt, haben sie geboren!
- 20 Und Gott segnete die Hebammen; das Volk aber vermehrte sich und nahm gewaltig zu.
- 21 Und es geschah, weil die Hebammen Gott fürchteten, baute er ihnen Häuser.
- 22 Da gebot der Pharao seinem ganzen Volk und sprach: Werft alle Söhne, die [ihnen] geboren werden, in den Nil; aber alle Töchter lasst leben!

